

Freitag, 16. Oktober 2020

09:00 – 10:30	Plenumssitzung Präsentation der Arbeitsgruppen Plenumsdiskussion
10:30 – 11:00	Kaffeepause
11:00 – 12:30	Präsentation und Diskussion des Memorandums
12:30 – 13:00	Abstimmung und Zusammenfassung
13:00	Mittagessen & Abreise

Kontakt

Kloster Banz +49 957 3337 0
 Ildikó Merza +49 152 5970 4802
 Agnes Limmer +49 176 2016 73242

Anfahrt

<https://www.hss.de/bildungszentren/kloster-banz/anfahrt/>

Veranstalter

IESP. International Expert group on Earth System Preservation e.V.



TUM IAS

© Fern. Wilderer



IESP 14. bis 16. Oktober 2020
 Bildungszentrum Kloster Banz

Nachhaltige Entwicklung nach Corona

Stärkeres Engagement und verantwortungsvolle Dynamik sind notwendig. Ansätze in Wissenschaft, Technologie und Bildung



Die Corona-Krise zeigt, dass viele Menschen Krisen nur dann wahrnehmen, wenn sie sie persönlich (manchmal existentiell) bedrohen. Seit Jahren gefährden Krisen unterschiedlicher Provenienz Menschen auf der ganzen Welt. Ihre Bedrohungen spiegeln sich in den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) wider, die die internationale Gemeinschaft als Blaupause formuliert hat, um eine bessere und nachhaltigere Zukunft für alle zu erreichen. Es liegt auf der Hand, dass sie weder mit der notwendigen Gewissenhaftigkeit oder Verantwortung wahrgenommen noch angegangen werden. Nach einer aktuellen Studie kennen nur knapp 10% der Deutschen die entsprechende Agenda 2030 mit ihren 17 SDGs. Der Umsetzungsprozess der Agenda 2030 ist zu langsam. Einige der SDGs werden wir nicht erreichen. Das ist schon heute absehbar: Es fehlt die Dynamik – unser Fokus für die Herbstkonferenz.

Mittwoch, 14. Oktober 2020

- ab 12:00 [Registrierung & Mittagessen](#)
- 13:30 – 16:30 Plenumssitzung**
Begrüßung *Prof. Dr. Michael v. Hauff, Vorsitzender IESP*
Eröffnungsvorträge:
Dynamik und Nachhaltigkeit – ein Widerspruch?
Dr.-Ing Martin Steger, COPLAN AG/ IESP & Prof. Dr. Jörg Drewes, TUM
Der Globale Bericht des Weltbiodiversitätsrates (IPBES) – wie nötig ist ein transformativer Wandel?
Prof. Dr. Josef Settele, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (UFZ) & German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv), Halle-Jena-Leipzig
Deutschland im internationalen Vergleich bei der Umsetzung der SDGs *Prof. Dr. Miranda Schreurs, Environmental and Climate Policy, Hochschule für Politik München (HfP), TUM*
- 16:30 – 17:00 [Kaffeepause](#)
- 17:00 – 18:30 Podiumsdiskussion: Impulspräsentationen I**
Zur Überwindung des Mainstreams in Ökonomie, Soziologie und Ökologie
Wachstum und Nachhaltigkeit: Wie lässt sich der Widerspruch überwinden? *Prof. Dr. Michael v. Hauff, Nachhaltigkeitsökonomie, TU Kaiserslautern*
Corona, Nichtwissen und Nachhaltigkeit *Prof. Dr. Matthias Groß, Stadt- und Umweltsoziologie, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung UFZ, Leipzig*
Biodiversitätsschutz zur Förderung von Stabilität und Serviceleistungen *Prof. Dr. Jan Christian Habel, Zoologische Evolutionsbiologie, Department für Biowissenschaften, Universität Salzburg*
- 18:30 [Abendessen & Informelles Get-Together](#)

Donnerstag, 15. Oktober 2020

- 09:00 – 10:00 Plenumsdiskussionen: Impulspräsentationen II**
Der Zugang der Menschen zur Nachhaltigkeit
Der Einfluss privater Konsument*innen auf eine nachhaltige Entwicklung: Potenziale und Grenzen *Prof. Dr. Ines Weller, Nachhaltige Produktions- und Konsummuster, artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit, Universität Bremen*
Bildung für nachhaltige Entwicklung – neue Wege des Lernens für die Zukunft *Prof. Dr. Gerd Michelsen, Nachhaltigkeitsforschung und Umweltkommunikation, Leuphana Universität Lüneburg*
Die Neuorientierung der Landwirtschaft *Prof. Dr. Wolfram Mauser, Geographie und geographische Fernerkundung, LMU*
- 10:00 – 12:30 Sitzung der Arbeitsgruppen**
Beispiele für Stärke von innerhalb und außerhalb Europa
A: Die ökologische Dimension *(M. Grambow)*
B: Der Wasser-Lebensmittel-Job-Nexus *(W. Mauser)*
C: Die wirtschaftliche und gesellschaftliche Dimension *(M. Steger)*
D: Innovative Bildung und lebenslanges Lernen *(G. Michelsen)*
[Kaffeepause \(innerhalb der Arbeitsgruppen\)](#)
- 12:30 – 14:00 Mittagspause**
- 14:00 – 15:30 Sitzung der Arbeitsgruppen**
- 15:30 – 16:00 Kaffeepause**
- 16:00 – 18:00 Sitzung der Arbeitsgruppen**
- 18:00 – 18:30 Treffen der Arbeitsgruppenleitung**
 Vorbereitung der Abschlusserklärung
 Entwurf des Memorandums
- 18:30 [Abendessen & informelles Get-Together](#)